



## SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An den  
Vorsitzenden des Verkehrs- und Straßenausschusses  
Herrn  
Bernhard Altehülshorst

Herzebrocker Str. 140  
33334 Gütersloh

Nachrichtlich:  
Herrn Landrat  
Sven Georg Adenauer

Liane Fülling  
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05423 2324  
Mobil: 0152 24490783  
E-Mail: Liane.Fuelling@gmx.de  
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:  
Heuerkotten 17  
33775 Versmold

31.10.2018

Antrag zum Verkehrs- und Straßenausschuss zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit unserer Busverbindungen

Sehr geehrter Herr Altehülshorst,

die SPD-Fraktion beantragt, der Kreis Gütersloh beauftragt den VVOWL dafür Sorge zu tragen, dass

1. Busse dürfen nicht früher als im Fahrplan angegeben abfahren
2. Verspätungsmeldungen in Echtzeit angezeigt werden
3. Zu prüfen, in welchem zeitlichen Rahmen der Bus auf verspätete Züge warten kann

Begründung: aufgrund von Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu dem Busangebot im Kreis Gütersloh empfiehlt die SPD-Fraktion drei Punkte zur Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit unseres Busangebotes.

1. Busse dürfen nicht früher als im Fahrplan angegeben abfahren. Besonders in Randzeiten (früh morgens und spät abends) kommt es zu der Situation, dass die Busse aufgrund des niedrigen Verkehrsaufkommens ihre Route schneller als üblich zurücklegen können. Mitunter warten die Busfahrerinnen und Busfahrer nicht an jeder Haltestelle und passieren diese so (teilweise einige Minuten) früher als geplant. Das Problem betrifft nicht alle Busfahrerinnen und -fahrer, stellt jedoch eine besonders Herausforderung dar, wenn man kein täglicher Pendler ist und das Fahrverhalten auf den einzelnen Linien somit einschätzen kann.

Insbesondere bei den täglich letzten Bussen ist ein verfrühtes Abfahren ärgerlich und führt zu einer dauerhaften Frustration in Bezug auf den örtlichen ÖPNV.

2. Verspätungsmeldungen müssen in Echtzeit angezeigt werden. Oft passiert es, besonders zu Stoßzeiten, dass die Busse deutlich später als geplant an einer Haltestelle ankommen. Das ist ärgerlich, aber unvermeidbar. Was jedoch noch schlimmer als eine Verspätung ist, ist eine unkalkulierbare Verspätung. Besonders für Pendler ist das eine nicht akzeptable Situation und verursacht Tag für Tag unnötige Wartezeit an der Haltestelle, die man auch noch produktiv während der täglichen Arbeit hätte nutzen können. Die Bahn schafft es in Ihrer DB Navigator-App die Verspätungen der Züge minutengenau anzuzeigen – wir sollten anstreben, diese Informationen auch für unsere Bussen möglich zu machen. Für Busse gibt es z. B. die „DB Busradar NRW“-App, die aber längst nicht alle Verbindungen im Kreis beinhaltet. Hier sollen sämtliche Busverbindungen angezeigt werden. Außerdem wäre es ein sinnvoller Schritt die gewonnenen, minutengenauen Daten der Bahn zur Integration in Ihre Verspätungsanzeige der „DB Navigator“-App zur Verfügung zu stellen. Hierdurch würde man auch Punkt Nummer 1 lösen, da durch die Erfassung der Einzelverbindungen informiert wird, wenn die Busse früher als geplant an Haltestellen abfahren.

3. Zu prüfen, in welchem zeitlichen Rahmen der Bus auf verspätete Züge warten kann. Nicht selten kommt es vor, dass Busse pünktlich an Ihrer Starthaltestelle abfahren, der personenzubringende Zug durch Verspätungen aber bereits wenige Augenblicke später einfährt. Die Busfahrerinnen und –fahrer sollten über die „DB Navigator“-App Kenntnis über die minutengenaue Verspätung von Zügen erlangen können und somit bis zu drei Minuten auf die verspäteten Züge warten dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion



Mitglied des Kreistages